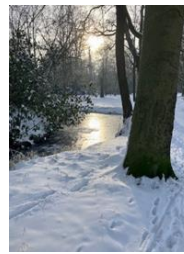


Newsletter für den Monat Februar 2026

Tipps und Termine für den Stadtteil Osterholz



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser des Newsletters,

tatsächlich ist in Norddeutschland der Winter wieder eingeekehrt. Ich hoffe, dass Sie die Festtage um Weihnachten und Neujahr gut überstanden haben. Leider gab es mehrere Vorfälle rund um Silvester und dem Spielhaus in Tenever. Die Vorfälle werden bereits am 09. Februar in der Beiratssitzung mit der neuen Innensenatorin Frau Dr. Eva Högl inhaltlich besprochen. Ich freue mich, dass ein Senatsmitglied an dieser Beiratssitzung teilnimmt, musste ich doch von Bürger: innen in der letzten Beiratssitzung hören, dass sich Vertreter des Senates hier nicht sehen lassen. Daher freue ich mich, dass der Austausch in Osterholz stattfindet.

Im Januar gab es eine Reihe von Zusammenkünften, wo „Netzwerken“ angesagt war. Angefangen hat dieses im Café Törtchen, wo ich bei einer Veranstaltung einer politischen Partei Gast war. Ehrengast war hier Simon Zeimke als Abgeordneter des benachbarten Stadtteils Oberneuland.

Gerade die Osterholzer Dorfstraße und die Osterholzer Feldmark ist im Winter besonders schön, daher hoffe ich, dass die Osterholzer: innen die Möglichkeit dort spazieren zu gehen.

Im vergangenen Januar haben wir uns Gedanken über die Zukunft des ALZ in Tenever gemacht. Da hier die finanziellen Mittel der evangelischen Kirche begrenzt sind, gilt es im 2. Halbjahr 2026 Finanzierungsmöglichkeiten der wichtigen Einrichtung in Tenever, zu suchen.

Der neue Leiter des Sozialzentrums Herr Siebelmeyer hat sich bei mir vorgestellt und sich erkundigt, wie das Miteinander im Stadtteil und innerhalb der Behörden funktioniert. Ich wünsche ihm für seine neue Tätigkeit alles Gute.

Den Neujahrsempfang in Bützow musste ich wegen des starken Schneefalls absagen. Ich hatte aber bereits Gespräche mit dem Verein des ehemaligen Kloster Rühn verabredet und dort einen Baum gespendet. Das entsprechende Hinweisschild werde ich im Frühjahr nach Rühn bringen. Weiterhin werde ich Gespräche mit Vertretern der Stadt Bützow und Schwaan führen. Ich hoffe, dass wir im Jahr 2026 wieder Gespräche und Projekte in unserem Partnerstadtteil Izmir-Gaziemir und unserer Partnerstadt Bützow haben werden.



An der Feier der St.-Raphael Gemeinde in Blockdiek, mit den Geflüchteten des „Roten Dorfes“, habe ich teilgenommen. Leider sind an diesem Tag von den Geflüchteten, trotz Einladung in mehreren Sprachen keine gekommen. Auch das habe ich bereits mit den Mitarbeitern des „Roten Dorfes“ nachbesprochen. Vielleicht gibt es einen zweiten Anlauf. Ich habe mich auf jeden Fall bei den Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen von St.-Raphael bedankt, dass sie acht Tische festlich eingedeckt hatten.

Die Beiratssitzung im Januar hatte es bereits in sich. Von der zuständigen Mitarbeiterin wurden die Ergebnisse der Planungskonferenz Osterholz vorgestellt. Leider gab es hier einen unschönen Zwischenfall. Gegen Ende der öffentlichen Beiratssitzung wurden Schneebälle an das Fenster des Sitzungssaales geworfen und die darin befindlichen Eier haben dafür gesorgt, dass wir eine Sonderreinigung beauftragen mussten. Dieser Vorfall ist

einmalig in meiner über 26-jährigen Tätigkeit als Leiter des Ortsamtes. Dies werden wir sicherlich auch am Rande der nächsten Beiratssitzung ansprechen.

Ein schönes Erlebnis war der Neujahrsempfang des Vereins ZIS in Vegesack, wo MdBB Mustafa Güngör vom Verein geehrt wurde.

Die Einladungen des Rathauses zum Neujahrsempfang und die Einladung in die Bremische Bürgerschaft habe wahrgenommen. Dort konnte ich gute Gespräche mit Vertretern des Senats führen. Den Baustadtrat aus Bremerhaven und die neue Staatsrätin der Berliner Landesvertretung habe ich erstmals kennengelernt und zu einem Stadtteilbesuch nach Osterholz eingeladen.



(Rathaus)



(Bürgerschaft)

Nun zu den Terminen für den Januar:

Termine im Februar 2026:

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
02.02.2026	13.30 Uhr	Teilnahme AK Schweizer Viertel
04.02.2026	16.00 Uhr	Teilnahme Stadtteilgruppensitzung Tenever
08.02.2026	13.00 Uhr	Teilnahme Kohlfahrt einer politischen Partei in Arbergen
09.02.2026	18.30 Uhr	Beiratssitzung im Ortsamt Osterholz
10.02.2026	13.00 – 15.00 Uhr	Vorgespräch mit dem Quartiersmanager des Schweizer Viertels zum „Fest des Friedens“, ich nehme teil
11.02.2026	18.00 Uhr	Koordinierungsausschuss (nicht öffentlich)
13.02.2026	14.00 Uhr	Besuch der Osterholzer Moschee (öffentlich)
13.02.2026	17.00 Uhr	Veranstaltung Modenschau Thema 20er Jahre in der Kulturaula mit Künstlern des Bruderhauses (öffentlich)
18.02.2026	17.30 Uhr	Ausschuss Kinder bei der Stadtteolfarm Osterholz-Tenever (öffentlich)
19.02.2026	18.00 Uhr	Ausschuss Bau im Ortsamt Osterholz (öffentlich)
23.02.2026	18.00 Uhr	Teilnahme am Iftar-Essen in der Sonneberger Str. der Islamischen Föderation Bremen (nur für geladene Gäste)
24.02.2026	17.00 Uhr	Ausschuss Quartier im Mehrgenerationenhaus (öffentlich)
25.02.2026	18.00 Uhr	Teilnahme Veranstaltung ZIS mit Osman Engin in Vegesack (öffentlich)

Nun noch einige Zeilen am Ende des Newsletters.

Im vergangenen Januar hatten wir die Möglichkeit den neuen Träger der Stadtteolfarm Osterholz-Tenever kennenzulernen. Wir sind sehr optimistisch, dass eine gute Arbeit geleistet wird und vielleicht sogar neue Aspekte für die Arbeit mit Jugendlichen eingebracht werden. Gleichzeitig freuen wir uns, dass die Stadtteolfarm sich weit öffnet, hinsichtlich eines Schulmeiderprojektes, für Familien und auch Senioren.

Im vergangenen Januar war ich beim Petitionsausschuss und konnte dort erfahren, dass das Bildungsressort verantwortlich für die FitPoint Halle ist und gleichzeitig ein neuer Träger gesucht wird, sodass die Halle für Bewegung auch weiterhin der Öffentlichkeit zur Verfügung steht. (nach einer Dachsanierung. Zur Zeit nur mit einem Teil der Räume)

Erfreulich war im Januar auch ein Vorgespräch für den künftigen Workshop rund um den Marktplatz Osterholz. Hier werden die Gewerbetreibenden und das Quartiersmanagement Schweizer Viertel gemeinsam mit Ortsamt und Beirat überlegen, welche Veränderungen wir noch vornehmen wollen im öffentlichen Verkehrsraum.



Im Januar gab es die 150. Lebensmittelausgabe der Raphael Oase. Ich bedanke mich bei der St.-Raphael Gemeinde, den vielen Ehrenamtlichen und den Spendern, dass sie sich seit über 3 Jahre dort engagieren und somit Menschen mit geringen Einkommen ermöglichen Lebensmittel kostenfrei zu erwerben.

Dankbar bin ich der neuen Staatsrätin in der Landesvertretung in Berlin für die Einladung zum traditionellen Roland-Essen. Mit zwei Kollegen aus anderen Ortsämtern hatten wir ein gutes Gespräch mit Bürgermeister Bovenschulte und der Schulleitung der GSO. Wir haben uns Gedanken gemacht, ob evtl. Jugendliche mit Projekten für die Städte- und Stadtteilpartnerschaften organisieren können?



Ich freue mich auch, dass ein neuer Kollege seine Arbeit im Ortsamt aufgenommen hat. Ich wünsche ihm alles Gute und bedanke mich gleichzeitig bei der Vertretung Frau Katharina Rosenbaum, die uns in den vergangenen Monaten im Ortsamt unterstützt hat.

In diesem Sinne hoffe ich, dass Sie das winterliche Wetter nutzen und vielleicht lange Spaziergänge unternehmen, um Landschaft und Natur kennenzulernen. Die Luft ist im Winter auf jeden Fall hervorragend.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ihr Ulrich Schlüter
(Ortsamtsleiter)